



Amtsgericht Geestland

Beschluss

Terminbestimmung

9 K 6/23

20.11.2023

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

sollen am **Freitag, 22. März 2024, 09:15 Uhr**, im Amtsgericht Debstedter Str. 17, 27607 Geestland, Saal 46, versteigert werden:

Die im Grundbuch von Spaden Blatt 2128 eingetragenen Grundstücke

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
1	Spaden	2	11/40	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Erikaweg 4	6280
2	Spaden	2	11/87	Gebäude- und Freifläche, Erikaweg	100

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.04.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 317.200,00 € (lfd. Nr. 1) und 4.800,00 € (lfd. Nr. 2)

Gesamtverkehrswert: 322.000,00 €

Objektbeschreibung:

Grundstück, bebaut mit einer Gewerbehalle, in Spaden, Erikaweg 4, 27619 Schiffdorf, bestehend aus einem Altbau, Baujahr wohl 1991, und einem Hallenanbau, Baujahr wohl 2002, jeweils Skelettbau aus Stahl, insgesamt ca. 1.202 m² Nutzfläche. Container als Nebengebäude.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.amtsgericht-geestland.niedersachsen.de

Gerken-Hillen
Rechtspflegerin